

Musikclip

Musikclips sind cool und machen Spaß. Auf TikTok werden täglich Abertausende von kleinen Musikschnipseln hochgeladen, zu denen Leute lippensynchron mitsingen und eigene Choreographien zeigen. Aber auch das Produzieren eines längeren Musikclips ist gar nicht schwer!

SO GEHT'S:

Das Gute ist, dass es eigentlich keine festen Regeln gibt, sowohl was das Drehen als auch den Schnitt angeht. Beim Musikclip könnt ihr eurer Fantasie und Experimentierfreude freien Lauf lassen. Ihr könnt alles, was ihr zum Song passend findet, aufnehmen. Sucht euch interessante Orte als Kulisse und überlegt euch evtl. eine gute Choreographie, die nicht zu schwer ist, so dass alle die Bewegungen gut lernen können.

Wenn ihr die Sänger*innen beim Singen/Rappen drehen wollt, braucht ihr vorzugsweise ein Smartphone, an das ein Bluetooth-Lautsprecher angeschlossen ist. Das Abspielen nur über das Smartphone kann zu leise sein, besonders wenn ihr mit der Kamera weiter weg steht. Ihr spielt den Song ab, so dass der/die Sänger*in ihn hören können und synchron mitsingen/rappen kann. Die Kamera muss über das eingebaute Kamera-Mikrofon gleichzeitig auch den Ton aus dem Raum aufnehmen. Für den fertigen Filmclip nutzt ihr zwar den Originalton des Songs, aber die gleichzeitige Aufnahme vom Ton vereinfacht die Weiterarbeit



Filmkamera oder digitalen Fotoapparat oder Smartphone, Stativ, PC/Laptop mit Videoschnitt-Software, Smartphone oder Bluetooth Box (zum Abspielen von Songs)



2–3 halbe Tage



Kleingruppen von 2–3 Personen

erheblich: So könnt ihr später im Schnitt den Original-Song in einer Tonspur unterlegen und mit dem Gesang synchronisieren. Dafür ist es sehr hilfreich, ein Schnittprogramm zu nutzen, das über mehrere Video- und Tonspuren verfügt (wie etwa Magix Video deluxe oder Adobe Premiere Elements).

Ihr könnt die Tänzer*innen und Sänger*innen in verschiedenen Größen und Perspektiven filmen. Wichtig: Für jede neue Einstellung müssen die Sänger*innen das Lied/Teile des Liedes noch mal singen und die Tänzer*innen den Teil noch einmal tanzen! Auch hier gilt: Ein Wechsel zwischen den Einstellungsgrößen und Perspektiven macht den Clip interessanter.

Bitte beachtet: Falls ihr das Video später im Internet veröffentlichen wollt, dürft ihr nur Musik nutzen, die ihr selbst komponiert habt! Alternativ müsst ihr nach gemafreier oder sonstiger lizenzfreier Musik suchen. Bitte lest euch aber in jedem Falle die Lizenzbedingungen durch und prüft, ob ihr die Musik für eure Zwecke nutzen und ggf. auch veröffentlichen dürft. Das Nutzen von bekannten Songs ist dadurch leider quasi ausgeschlossen.

TIPPS UND TRICKS

Da bei Musikclips der Schnitt-rhythmus oft sehr schnell ist, nehmt möglichst viele Bilder auf. Je mehr Aufnahmen ihr für den Schnitt zur Verfügung habt, umso interessanter wird der fertige Videoclip.